

**Workshop des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheitsforschung“ zum Thema:  
 „Was ist gute zivile Sicherheitsforschung?“ (GZSF)  
 25. und 26. November 2016 in Stuttgart**

Programm

Freitag, 25.11.2016		
12:00 – 13:00	Ankommen & Snack	
13:00 – 13:30	Begrüßung & Organisatorisches	Begrüßung durch Dr. Wolf Engelbach (Leiter des Competence Team Informationsmanagement am IA0) und Orgateam
13:30 – 16:00	Arbeitsphase I	Vorstellungsrunde Rahmenbedingungen für Nachwuchsforscher*innen in der BMBF-Sicherheitsforschung (Diskussionsfrage 4)
16:00 – 16:30	Kaffeepause	
16:30 – 18:45	Arbeitsphase II	Vorträge mit Diskussion zur Endnutzerperspektive von <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klaus-Dieter Büttgen (Leiter der Stabsstelle Forschung und Innovationsmanagement des THW) &amp;</li> <li>• Dr. Ludwig Frühauf (DHPOL – Koordinierung polizeiliche Sicherheitsforschung)</li> </ul> Themen einer GZSF (Diskussionsfrage 2)
18:45 – 19:00	(Snack-)Pause	
19:00 – 20:00	Abendvortrag	Vortrag mit Diskussion von Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck (Professor für Nordamerikastudien an der Universität Freiburg): „Sicherheitstheater / Security Theater“
Ab 20:00	Optionale Abend-Aktivität	Gemeinsames Abendessen in der Stadt und autoethnographische Erkundungen: Was ist gutes Nachtleben? (GNL)

Samstag, 26.11.2016		
08:30 – 09:00	Ankommen	
09:00 – 12:00	Arbeitsphase III	Vortrag mit Diskussion von Prof. Dr. Wolfgang Bonß (Professor für Soziologie an der Universität der Bundeswehr München): „„Gute‘ und ‚schlechte‘ Sicherheitsforschung. Anmerkungen zu einer prekären Alternative.“ Allgemeine Rahmenbedingungen einer GZSF (Diskussionsfrage 3)
12:00 – 12:30	Pause & Snack	
12:30 – 14:30	Arbeitsphase IV	Was ist GZSF? (Diskussionsfrage 1)
14:30 – 15:00	Abschluss	Zusammenführung der Ergebnisse Organisatorisches zu den Extended Abstracts/Broschüre Verabschiedung